

# Nietzsche Und Die Folgen

Eventually, you will unconditionally discover a additional experience and talent by spending more cash. nevertheless when? pull off you give a positive response that you require to get those all needs in the same way as having significantly cash? Why dont you try to acquire something basic in the beginning? Thats something that will lead you to understand even more approximately the globe, experience, some places, later than history, amusement, and a lot more?

It is your agreed own times to piece of legislation reviewing habit. along with guides you could enjoy now is **Nietzsche Und Die Folgen** below.

## **Nietzsche's Thus Spoke Zarathustra -**

Douglas Burnham 2010-06-16

A step-by-step guide to Nietzsche's Thus Spoke Zarathustra. Thus Spoke Zarathustra is one of Nietzsche's greatest books, a cross-over text that combines philosophical innovation with literary experimentation. With Zarathustra Nietzsche has attempted a redefinition of the form-content correlation in philosophical writing and as such the text is considered an experiment in philosophical style. It therefore represents a large hurdle for undergraduate students. This projected commentary works on the assumption that access to the philosophical core of the text can only be gained through taking its literary ambitions seriously and that, moreover, these literary ambitions can only be understood as an attempt to realise philosophical ideas. This is a book that is designed to be read alongside Nietzsche and will therefore make the reading and appreciation of the primary material achievable. This approach will be welcomed by students and lecturers alike.

## **Nietzsches "Geburt der Tragödie". Analyse der apollinischen und dionysischen**

**Kunstform** - Volkan Baydinc 2018-12-17

Studienarbeit aus dem Jahr 2015 im Fachbereich Philosophie - Sonstiges, , Sprache: Deutsch, Abstract: Friedrich Nietzsches erstes Buch „Die Geburt der Tragödie aus dem Geiste der Musik“, welches sich außerhalb der Zunft der Philologen bewegte, erschien recht unvermittelt auf der Literaturbühne, da er sich davor kaum an der damaligen Diskussion beteiligte, und weitreichende persönliche Folgen für Nietzsche hatte. Die Entstehungszeit des Werkes lässt sich in Zeit verorten, in welcher zwischen Friedrich

Nietzsche und Richard Wagner ein intensiver Kontakt bestand. Spätestens seit 1864 war Nietzsche mit den Arbeiten von Wagner vertraut. Das Buch von Nietzsche behandelt auf der einen Seite die klassische griechische Dichtung und auf der anderen Seite das Musiktheater Wagners; also zwei recht weit auseinanderliegende Themenbereiche auf den ersten Blick. In diesem Themenkomplex unternimmt Nietzsche den Versuch seine Interpretation des Altertums mit der romantischen Philologie des 19. Jahrhunderts zu verbinden. Ebenso ist das von der philosophischen Begrifflichkeit Schopenhauers durchzogen und versucht die Metaphysik der Musik Schopenhauers aufzugreifen, welche der Romantik der Musik und Literatur nahesteht. Innerhalb der klassischen Philologie löste das Buch einen Skandal aus, da Nietzsche sich über fachliche Gegenstände mit Hilfe der Gedanken von Wagner und Schopenhauer äußerte, anstatt sich an den Methoden der klassischen Philologie zu bedienen. Dennoch kann nicht behauptet werden Nietzsche hätte das Buch geschrieben um Schopenhauer und Wagner zu schmeicheln. Vielmehr ist der Interpretationsversuch Nietzsches als eine Kritik gegen die historische Philologie und deren Methoden zu verstehen. [Friedrich Nietzsche - Geschichte, Affekte, Medien](#) - Volker Gerhardt 2008-01-01 Von der Zweiten Unzeitgemäßen Betrachtung: "Vom Nutzen und Nachtheil der Historie für das Leben" gehen noch immer Impulse für fundamentale Fragen der Gegenwart und Zukunft aus, wie sich am unverminderten Interesse von Philosophen, Kulturwissenschaftlern und Medientheoretikern

an der frühen Schrift Nietzsches zeigt. Sie ist Anlass, über Perspektiven historischer Forschung aus der Perspektive des 21. Jahrhunderts nachzudenken und das spannungsreiche Feld medialer (Re-)Inszenierungen von Geschichte aufzufächern, um Möglichkeiten der (Re-)Konstruktion kollektiver Erinnerung und kultureller Gedächtnisräume auszuloten. Nietzsches Vorstellung vom Unhistorischen und Überhistorischen geben die Folie, vor der sich moderne Diskurse über die Bandbreite geschichtlicher Gewissheiten profilieren und/oder tiefgehende Irritationen analysiert werden, die als Folgen gestörter Schnittmengen zwischen Historie und Medien längst Platz gegriffen haben. Dementsprechend konzentriert sich der Band auf Themen, denen es um diese Schnittmengen geht. Dabei werden die Begriffe ‚Geschichte‘ und ‚Medien‘ weit gefasst: von der Herkunft zur Zukunft, von der Kontinuität/Diskontinuität zum Archäologischen, vom Medium Schrift zu den Medien Körper und Traum. Weiter gelesen mit der Optik der Psycho-Physiologie, der späten Affektenlehre Nietzsches, öffnet sich das Thema der psychokulturellen Fundierung philosophie-kritisch verstandener Geschichte.

Nietzsche und Schopenhauer - Ein Vergleich des Willensbegriffs hinsichtlich seiner unterschiedlichen Konsequenzen - Uwe Liskowsky 2008

Studienarbeit aus dem Jahr 1999 im Fachbereich Soziologie - Klassiker und Theorierichtungen, Note: 1,0, Technische Universität Dresden (Institut für Soziologie), Veranstaltung: Gott ist tot - Nietzsche und die Folgen, Sprache: Deutsch, Abstract: Der Inhalt meiner Hausarbeit ist die Vorstellung und darüber hinaus die Gegenüberstellung der philosophischen Ansätze von Friedrich Nietzsche und Arthur Schopenhauer. Sicherlich kann ich innerhalb dieser Arbeit keine umfassende Darlegung beider Philosophien geben. Allerdings werde ich versuchen, über die Definition des Willens die Frage nach der Ewigen Wiederkehr bei Nietzsche sowie die der Ewigen Gerechtigkeit (Erlösung) bei Schopenhauer zusammenhängend zu erklären. Arthur Schopenhauer wurde 1788 geboren und lebte bis 1860. Sein Vater war ein Danziger Großkaufmann. Schopenhauer kam

also aus durchaus guten Verhältnissen. Zu seiner Mutter hatte er zeit seines Lebens ein schlechtes Verhältnis. Diese Streitigkeiten trugen sicher mit dazu bei, dass Schopenhauer generell nicht das beste Verhältnis zu Frauen entwickeln konnte. Überhaupt kann man festhalten, daß seine Eltern einen großen Einfluss auf die Entwicklung seiner Persönlichkeit, vor allem aber auf die seiner Philosophie hatten. Ein leidenschaftlicher Wille und ein wacher Intellekt auf der einen Seite sowie ein tiefer Blick für das Schöne der Natur, aber auch für das Leiden der Kreatur andererseits bildeten die Gegensätze in seinem Charakter (vgl. Störig, S. 509). Friedrich Nietzsche lebte von 1844 bis 1900. Auch Nietzsche wurde sehr von seiner Umgebung geprägt. Da sein Vater zeitig starb, wuchs er als einziger Mann in einem durchweg weiblichen, protestantischen Umfeld auf. Ähnlich wie Schopenhauer konnte sich Nietzsche nie entschließen, seine Zeit mit einer Frau zu teilen. "Ein verheirateter Philosoph gehört in die Komödie" (Weisedel, S.257) nahm er kurz dazu Stellung. Die Bekanntschaft mit Richard Wagner bzw. der Bruch mit ihm, hinterließ eine große Ablehnung gegen d

**Friedrich Nietzsche** - Tracy B. Strong  
2017-05-15

From his first readers to the present, Friedrich Nietzsche has found supporters and detractors on every point of the political spectrum. In the introduction to this volume, Tracy Strong analyzes the reasons for this diversity of reception. They are to be found, not only in modern social and political developments but, more importantly, in the purpose and style of Nietzsche's writing. The volume includes selections from all major interpretive schools, including some from the early part of the twentieth century, an appendix presenting a new translation of one of Nietzsche's most controversial writings, *The Greek State*, and a lengthy bibliography of writings on Nietzsche and politics. The essays gathered together in this volume are the work of the most seminal Nietzsche scholars and, taken together, provide a comprehensive study of Nietzsche's political thought.

*Nietzsche, Theories of Knowledge, and Critical Theory* - Babette Babich 1999-08-31

Downloaded from  
[omahafoodtruckassociation.org](http://omahafoodtruckassociation.org) on by  
guest

Nietzsche, Theories of Knowledge, and Critical Theory, the first volume of a two-volume book collection on Nietzsche and the Sciences, ranges from reviews of Nietzsche and the wide variety of epistemic traditions - not only pre-Socratic, but Cartesian, Leibnizian, Kantian, and post-Kantian - through essays on Nietzsche's critique of knowledge via his critique of grammar and modern culture, and culminates in an extended section on the dynamic of Nietzsche's critical philosophy seen from the perspective of Habermas and critical theory. This volume features a first-time English translation of Habermas's afterword to his own German-language collection of Nietzsche's Epistemological Writings.  
*Das Schlusswort Zarathustras* - Günter Zehm 2006

**Nietzsche-Interpretationen** - Wolfgang Müller-Lauter 1999

**Max Weber: Man, context and politics** - Bryan S. Turner 1999

This three volume collection gathers together responses to Weber's sociology in the period 1920-1945. Bryan Turner provides an extensive analysis of the reception of Weber.  
Friedrich Nietzsche - Mazzino Montinari 1991-01-01

**Nietzsche's 'The Birth of Tragedy'** - Douglas Burnham 2010-05-20

**European/Supra-European: Cultural Encounters in Nietzsche's Philosophy** - Marco Brusotti 2020-07-06

Nietzsche says "good Europeans" must not only cultivate a "supra-national" view, but also "supra-European" perspective to transcend their European biases and see beyond the horizon of Western culture. The volume takes up such conceptual frontier crossings and syntheses. Emphasizing Nietzsche's genealogy of European culture and his reflections upon the constitution of Europe in the broadest sense, its essays examine peoples and nations, values and arts, knowledge and religion. Nietzsche's apprehensions about the crises of nihilism and decadence and their implications for Europe's (and humankind's) future are investigated in this

context. Concerning the crossing of notional frontiers, contributors examine Nietzsche's hoped-for dismantling of Europe's state borders, the overcoming of national prejudices and rivalries, and the propagation of a revitalizing "supra-European" perspective on the continent, its culture(s) and future. They also illuminate lines of syntheses, notably the syncretism of the ancient Greeks and its possible example for the European culture to-be. Finally certain of Europe's current problems are considered via the critical apparatus furnished by Nietzsche's philosophy and the diagnostic tools it provides.  
**Nietzsche und die Folgen** - Andreas Urs Sommer 2019-08-19

Nietzsche stellt alles in Frage. Sein Denken gehört zu den einschneidenden intellektuellen Erfahrungen der Moderne. Entsprechend vielgestaltig fielen und fallen die Versuche aus, auf dieses Denken und auf die Person dahinter zu reagieren. Was kann von den eigenen Überzeugungen noch bleiben angesichts von Nietzsches Einsicht, dass alle Überzeugungen Gefängnisse sind? Dieses Buch will erschließen, welche Rollen Nietzsche auf so unterschiedlichen Feldern wie der Literatur und der bildenden Kunst oder der Religion und der Politik bis heute spielt. Dazu wird es nötig sein, ein eigenständiges Verständnis seines Denkens zu entwickeln, das sich emanzipiert von den populären Schlagworten, die man mit Nietzsche gemeinhin verbindet, wie „Wille zur Macht“, „Übermensch“ oder „Ewige Wiederkehr des Gleichen“. Das Kaleidoskop seiner Folgen verhilft zu einem neuen Zugang zu Nietzsche selbst - und zur Moderne. Die 2. Auflage wird um den Anhang "Fake Nietzsche. Vom Nutzen und Nachteil falscher Nietzsche-Zitate" sowie ein Personenregister ergänzt.

*Übermensch* - Benjamin Mortzfeld 2019

Heidegger und Nietzsche - Wolfgang Müller-Lauter 2014-02-21

Von allen Philosophen stehe ihm Nietzsche am nächsten, hat Heidegger einmal geschrieben, wenn er ihm auch in der Seinsfrage am fernsten sei. Diese Ambivalenz bestimmt Heideggers jahrzehntelange intensive Auseinandersetzung mit Nietzsche. Müller-Lauter, dessen Nietzsche-Deutung in entschiedenem Gegensatz zu Heideggers metaphysischer Nietzsche-

Auslegung steht, ist Heideggers Arbeiten über Nietzsche unter verschiedenen Aspekten nachgegangen. Dabei geht es ihm nicht nur darum, Einseitigkeiten und Gewaltsamkeiten von Heideggers Nietzsche-Interpretationen auszuweisen. Er sucht vielmehr Heideggers Grundanliegen herauszuarbeiten, wie es sich im denkenden 'Gespräch mit Nietzsche' Geltung verschafft, um die darin wirksamen Voraussetzungen zu problematisieren. Der Band umfaßt überarbeitete und erweiterte Abhandlungen sowie bislang unveröffentlichte Studien.

**Nietzsche und die Folgen** - Andreas Urs Sommer 2017-07-08

Nietzsche stellt alles in Frage. Sein Denken gehört zu den einschneidenden intellektuellen Erfahrungen der Moderne. Entsprechend vielgestaltig fielen und fallen die Versuche aus, auf dieses Denken und auf die Person dahinter zu reagieren. Was kann von den eigenen Überzeugungen noch bleiben angesichts von Nietzsches Einsicht, dass alle Überzeugungen Gefängnisse sind? Dieses Buch will erschließen, welche Rollen Nietzsche auf so unterschiedlichen Feldern wie der Literatur und der bildenden Kunst oder der Religion und der Politik bis heute spielt. Dazu wird es nötig sein, ein eigenständiges Verständnis seines Denkens zu entwickeln, das sich emanzipiert von den populären Schlagworten, die man mit Nietzsche gemeinhin verbindet, wie „Wille zur Macht“, „Übermensch“ oder „Ewige Wiederkehr des Gleichen“. Das Kaleidoskop seiner Folgen verhilft zu einem neuen Zugang zu Nietzsche selbst - und zur Moderne.

Nietzsche nach 1945 - Thomas Körber 2006

*Friedrich Nietzsche: Ein Kämpfer gegen seine Zeit* - Rudolf Steiner 2022-01-14

Friedrich Nietzsche: Ein Kämpfer gegen seine Zeit - Rudolf Steiner - "Dies ist der Grund, warum ich mich gedrängt fühlte, ein Bild von dem Vorstellungs- und Empfindungsleben Nietzsches zu zeichnen. Ich glaube, dass ein solches Bild Nietzsche am ähnlichsten dann wird, wenn man es seinen erwähnten letzten Schriften gemäß schafft. So habe ich es getan. Die früheren Schriften Nietzsches zeigen uns ihn als Suchenden." Friedrich Nietzsche (1844-1900) war ein deutscher klassischer Philologe. Den

jungen Nietzsche beeindruckte besonders die Philosophie Schopenhauers. Später wandte er sich von dessen Pessimismus ab und stellte eine radikale Lebensbejahung in den Mittelpunkt seiner Philosophie. Sein Werk enthält scharfe Kritiken an Moral, Religion, Philosophie, Wissenschaft und Formen der Kunst. Die zeitgenössische Kultur war in seinen Augen lebensschwächer als die des antiken Griechenlands. Wiederkehrendes Ziel von Nietzsches Angriffen ist vor allem die christliche Moral sowie die christliche und platonistische Metaphysik. Er stellte den Wert der Wahrheit überhaupt in Frage und wurde damit Wegbereiter postmoderner philosophischer Ansätze. Auch Nietzsches Konzepte des "Übermenschens", des "Willens zur Macht" oder der "ewigen Wiederkehr" geben bis heute Anlass zu Deutungen und Diskussionen.

Nietzsche's Early Literary Writings and the Birth of Tragedy - Steven D. Martinson 2022

The name Friedrich Nietzsche resonates around the world. Although known primarily as a philosopher, Nietzsche began his writing career while still a boy with literary texts: poetry, prose, and dramas. The present book is the first extensive study in English of these early literary works. It understands Nietzsche in the light of his activity as a creative writer from his juvenilia through his first two years as professor of classical philology at the University of Basel, that is, through the 1872 publication of his first major work, *The Birth of Tragedy Out of the Spirit of Music*. Knowledge of Nietzsche's early literary writings further underscores the value of *The Birth of Tragedy* as a work of world literature. The present study makes available almost all of Nietzsche's early poetry and extensive excerpts from his early prose works and dramas - much of it in English for the first time - along with commentary. A final, extensive chapter on *The Birth of Tragedy* treats it as the culmination of the early literary works. The book contains many new insights into Nietzsche and his work and essential source material for future research. All quotations from Nietzsche are given in both the original German and in English. Quotations from Nietzsche are given in both the original German and in English. works. The book contains many new insights into Nietzsche and his work and essential source material for

future research. All quotations from Nietzsche are given in both the original German and in English.

**Nietzsche's "Ecce Homo"** - Nicholas Martin  
2020-12-16

Friedrich Nietzsche's intellectual autobiography *Ecce Homo* has always been a controversial book. Nietzsche prepared it for publication just before he became incurably insane in early 1889, but it was held back until after his death, and finally appeared only in 1908. For much of the first century of its reception, *Ecce Homo* met with a sceptical response and was viewed as merely a testament to its author's incipient madness. This was hardly surprising, since he is deliberately outrageous with the 'megalomaniacal' self-advertisement of his chapter titles, and brazenly claims 'I am not a man, I am dynamite' as he attempts to explode one preconception after another in the Western philosophical tradition. In recent decades there has been increased interest in the work, especially in the English-speaking world, but the present volume is the first collection of essays in any language devoted to the work. Most of the essays are selected from the proceedings of an international conference held in London to mark the centenary of the first publication of *Ecce Homo* in 2008. They are supplemented by a number of specially commissioned essays. Contributors include established and emerging Nietzsche scholars from the UK and USA, Germany and France, Portugal, Sweden and the Netherlands.

Heidegger & Nietzsche - Babette Babich 2012  
This volume contains new and original papers on Martin Heidegger's complex relation to Friedrich Nietzsche's philosophy. The authors not only critically discuss the many aspects of Heidegger's reading of Nietzsche, they also interpret Heidegger's thought from a Nietzschean perspective. Here is presented for the first time an overview of not only Heidegger's and Nietzsche's philosophy but also an overview of what is alive - and dead - in their thinking. Many authors through a reading of Heidegger and Nietzsche deal with current issues such as technology, ecology, and politics. This volume is of interest for everyone interested in Heidegger's and Nietzsche's thought.

Contributors include: Babette Babich, Charles Bambach, Robert Bernasconi, Virgilio Cesarone, Stuart Elden, Michael Eldred, Markus Enders, Charles Feitosa, Véronique Fóti, Luanne T. Frank, Jeffery Kinlaw, Theodore Kisiel, William D. Melaney, Eric Sean Nelson, Abraham Olivier, Friederike Rese, Karlheinz Ruhstorfer, Harald Seubert, Robert Sinnerbrink, Robert Switzer, Jorge Uscatescu Barrón, Nancy A. Weston, Dale Wilkerson, Angel Xolocotzi, Jens Zimmermann  
**Das entfesselte Wort** - Heinz Schlaffer 2007

*Nietzsche's Machiavellian Politics* - D. Dombowsky 2004-02-27

In this exciting new study, Don Dombowsky proposes that the foundation of Nietzsche's political thought is the aristocratic liberal critique of democratic society. But he claims that Nietzsche radicalizes this critique through a Machiavellian conversion, based on a reading of *The Prince*, adapting Machiavellian *virtù* (the shaping capacity of the legislator), and immorality (the techniques applied in political rule), and that, consequently, Nietzsche is better understood in relation to the political ideology of the neo-Machiavellian elite theorists of his own generation.

**Weimarer Nietzsche-Bibliographie in 5 Bänden** - Stiftung Weimarer Klassik/Herzogin Anna Amalia Bibliothek 2016-12-12

Die Weimarer Nietzsche-Bibliographie erfasst die zwischen 1867 und 1998 erschienene Primär- und Sekundärliteratur aller Sprachen und Länder. Ziel ist es, ein zuverlässiges bibliographisches Grundlagenwerk zu Leben, Werk und Wirkung Nietzsches für die internationale Einzelforschung und darüber hinaus für die Geisteswissenschaften insgesamt zu schaffen. Angestrebt wird ein hoher Grad an Vollständigkeit. Bei der Verzeichnung der Sekundärliteratur wird neben der eigentlichen Forschungsliteratur besonderes Augenmerk auf die Literatur zur Wirkungsgeschichte gelegt. Die Titelbeschreibung erfolgt weitgehend aufgrund der vorliegenden Originalquelle. An der Herzogin Anna Amalia Bibliothek ist mit der Privatbibliothek Friedrich Nietzsches und mit der Bibliothek des Nietzsche-Archivs, das bis 1945 seine Wirkungsstätte in Weimar hatte, ein Grundbestand der Nietzsche-Literatur vorhanden, der seit 1990 systematisch

ausgebaut wird. Auf diesem Bestand konnte das Projekt einer umfassenden retrospektiven Personalbibliographie zu Friedrich Nietzsche aufbauen. Die Bibliographie erschließt die Literatur systematisch über Annotationen sowie über Register (Personen-, Sach- und Werkregister). Das Werk erscheint in fünf Bänden. Band 1 liegt bereits vor. Die übrigen vier Bände mit der Forschungsliteratur und der Literatur zur Wirkungsgeschichte folgen im April 2002. Insgesamt werden über 20.000 Dokumente verzeichnet. Die Weimarer Nietzsche-Bibliographie bildet die Plattform für jede Beschäftigung mit der internationalen Wirkung Nietzsches.

Nietzsche as Postmodernist - Clayton Koelb  
1990-01-01

This book addresses the quite timely question of the place of Nietzsche's thought with respect to the Western tradition; the question whether Nietzsche defines or denies the very notion of philosophy as a tradition.

Nietzsche Contra Rousseau - Keith Ansell-Pearson  
1996-08-08

This book takes a serious look at Nietzsche as political thinker and relates his political ideas to the dominant traditions of modern political thought. It also demonstrates Rousseau's crucial role in Nietzsche's understanding of modernity.

Nietzsche, Godfather of Fascism? - Jacob Golomb  
2009-01-10

Nietzsche, the Godfather of Fascism? What can Nietzsche have in common with this murderous ideology? Frequently described as the "radical aristocrat" of the spirit, Nietzsche abhorred mass culture and strove to cultivate an Übermensch endowed with exceptional mental qualities. What can such a thinker have in common with the fascistic manipulation of the masses for chauvinistic goals that crushed the autonomy of the individual? The question that lies at the heart of this collection is how Nietzsche came to acquire the deadly "honor" of being considered the philosopher of the Third Reich and whether such claims had any justification. Does it make any sense to hold him in some way responsible for the horrors of Auschwitz? The editors present a range of views that attempt to do justice to the ambiguity and richness of Nietzsche's thought. First-rate contributions by a variety of distinguished

philosophers and historians explore in depth Nietzsche's attitudes toward Jews, Judaism, Christianity, anti-Semitism, and National Socialism. They interrogate Nietzsche's writings for fascist and anti-Semitic proclivities and consider how they were read by fascists who claimed Nietzsche as their intellectual godfather. There is much that is disturbingly antiegalitarian and antidemocratic in Nietzsche, and his writings on Jews are open to differing interpretations. Yet his emphasis on individualism and contempt for German nationalism and anti-Semitism put him at stark odds with Nazi ideology. The Nietzsche that emerges here is a tragic prophet of the spiritual vacuum that produced the twentieth century's totalitarian movements, the thinker who best diagnosed the pathologies of fin-de-siècle European culture. Nietzsche dared to look into the abyss of modern nihilism. This book tells us what he found. The contributors are Menahem Brinker, Daniel W. Conway, Stanley Corngold, Kurt Rudolf Fischer, Jacob Golomb, Robert C. Holub, Berel Lang, Wolfgang Müller-Lauter, Alexander Nehamas, David Ohana, Roderick Stackelberg, Mario Sznajder, Geoffrey Waite, Robert S. Wistrich, and Yirmiyahu Yovel.

Nietzsche und der deutsche Geist - Richard Frank Krummel  
1998

Die Reihe Monographien und Texte zur Nietzsche-Forschung (MTNF) setzt seit mehreren Jahrzehnten die Agenda in der sich stetig verändernden Nietzsche-Forschung. Die Bände sind interdisziplinär und international ausgerichtet und spiegeln das gesamte Spektrum der Nietzsche-Forschung wider, von der Philosophie über die Literaturwissenschaft bis zur politischen Theorie. Die Reihe veröffentlicht Monographien und Sammelbände, die einem strengen Peer-Review-Verfahren unterliegen. Die Buchreihe wird von einem internationalen Redaktionsteam geleitet.

**Webern Studies** - Kathryn Puffett  
1996-08-28  
This collection of essays looks at the music of Webern from several different perspectives. Webern scholarship, based on the sketches and other primary material now owned by the Paul Sacher Stiftung in Basel and the Library of Congress in Washington, has emphasised Webern's lyricism, and this is a theme running through Webern Studies. Most of the essays are

the result of work with primary material. The volume includes entries from Webern's diaries, and all of the row tables for his twelve-note music. A comprehensive Webern bibliography covers thoroughly the period since Zoltan Roman's bibliography of 1978.

**Friedrich Nietzsche und die Literatur der klassischen Moderne** - Thorsten Valk 2009  
Friedrich Nietzsche hat zahlreiche Schriftsteller der klassischen Moderne fasziniert.

Insbesondere die visionären Aufbruchsappelle seiner späten philosophischen Schriften sind von vielen Künstlern begeistert aufgenommen worden. Während die frühe Nietzsche-Rezeption von enthusiastischen Huldigungen, mitunter jedoch auch von scharfen Attacken geprägt ist, finden sich in den Jahren nach 1900 häufig vermittelnde Stellungnahmen. Zu den prominentesten Vertretern einer kritisch distanzierenden Anerkennung gehört Thomas Mann, der sich schon früh gegen Nietzsches Vitalismus wendet, zugleich aber die psychologische Hellsichtigkeit des Philosophen würdigt. Der vorliegende Sammelband untersucht die Literatur der klassischen Moderne und berücksichtigt dabei vor allem deren Verflechtung mit jenen kulturpsychologischen, gesellschaftskritischen und epochendiagnostischen Diskursen, die Nietzsche angestoßen und radikalisiert hat. Rund zwanzig Beiträge analysieren Nietzsches Einfluss auf Schriftsteller wie Hugo von Hofmannsthal, Stefan George, Georg Trakl, Franz Kafka, Thomas Mann, Robert Musil, Gerhart Hauptmann und Gottfried Benn. In komparatistischen Ausgriffen wird zudem die Nietzsche-Rezeption in Frankreich beleuchtet.

**Political Writings of Friedrich Nietzsche** - F. Cameron 2008-10-24

Political Writings of Friedrich Nietzsche is an anthology that gathers together, for the first time, the political commentary and writings found throughout Nietzsche's corpus. Included is an historical introduction which demonstrates that Nietzsche was an observer of and responded to the political events which defined the Bismarckian era.

**Nietzsche and Epicurus** - Vinod Acharya 2020-04-16

This volume explores Nietzsche's decisive encounter with the ancient philosopher,

Epicurus. The collected essays examine many previously unexplored and underappreciated convergences, and investigate how essential Epicurus was to Nietzsche's philosophical project through two interrelated overarching themes: nature and ethics. Uncovering the nature of Nietzsche's reception of, relation to, and movement beyond Epicurus, contributors provide insights into the relationship between suffering, health and philosophy in both thinkers; Nietzsche's stylistic analysis of Epicurus; the ethics of self-cultivation in Nietzsche's Epicureanism; practices of eating and thinking in Nietzsche and Epicurus; the temporality of Epicurean pleasure; the practice of the gay science, and Epicureanism and politics. The essays also provide creative comparisons with the Stoics, Hobbes, Mill, Guyau, Buddhism, and more. Nietzsche and Epicurus offers original and illuminating perspectives on Nietzsche's relation to the Hellenistic thinker, in whom Nietzsche saw the embodiment of the practice of philosophy as an art of existing.

Die Nietzsche-Rezeption in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg. Ein Vergleich - Jenny Haroske 2003-05-26

Studienarbeit aus dem Jahr 1999 im Fachbereich Soziologie - Klassiker und Theorierichtungen, Note: 2,0, Technische Universität Dresden (Soziologie), Veranstaltung: S: Gott ist tot - Nietzsche und die Folgen, Sprache: Deutsch, Abstract: „Philologie nämlich ... lehrt gut lesen, das heißt langsam, tief-, rück- und vorsichtig, mit Hintergedanken, mit offen gelassenen Türen, mit zarten Fingern und Augen lesen... Meine geduldigen Freunde, dies Buch wünscht sich nur vollkommene Leser und Philologen: lernt mich gut lesen!“ (Vorrede zur „Morgenröthe“, aus: K. Löwith, Nietzsches Philosophie der ewigen Wiederkehr des Gleichen, S. 23) „Ihr sagt, ihr glaubt an Zarathustra? Aber was liegt an Zarathustra! Ihr seid meine Gläubigen: aber was liegt an allen Gläubigen! Ihr hattet euch noch nicht gesucht: da fandet ihr mich. So tun alle Gläubigen; darum ist es so wenig mit allem Glauben. Nun heiße ich euch, mich verlieren und euch finden; und erst, wenn ihr mich Alle verleugnet habt, will ich euch wiederkehren.“ (F. Nietzsche, „Also sprach Zarathustra“, S. 114f.)  
Durch Nietzsches gesamtes Werk zieht sich

dieser eine rote Faden: die Ermahnung zum Mißtrauen, zum kritischen Lesen, zum Selber - denken, die beharrliche Abwehr jeglicher Interpretations- und damit Vereinnahmungsversuche. Nietzsche stellte sich mit erhobenem Zeigefinger vor jedes seiner Bücher und wurde nicht müde, vor sich selbst zu warnen: Glaub mir nicht! Hat es etwas genützt? Die meisten seiner Leser waren doch „menschlich - Allzumenschlich“ und brachten es zuwege, Nietzsche für so unterschiedliche Bewegungen wie Anarchismus und Konservatismus, Nazismus und Marxismus, Vegetarismus und Freikörperkultur zu vereinnahmen und als Mythos auf ihren Altar zu stellen (S. Aschheim, Nietzsche und die Deutschen, S. 7). Das Schwergewicht in der Nietzsche - Beurteilung hat sich dabei im Laufe der Jahre immer wieder verlagert - lag es anfangs bei der Anerkennung bzw. Verdammung des (Im)- Moralisten, wurde es im ersten Weltkrieg zur mythisierten Zarathustra - Verehrung der jungen Leser, verzerrte sich zu einer grotesken Nietzsche-Karikatur im Dritten Reich und mündet nach 1945 in der BRD in einer „Anerkennung“ Nietzsches als Vollender der Metaphysik des Abendlandes (K. Löwith, Nietzsche - Zeitgemäßes und Unzeitgemäßes, Vorwort). Unbestritten hat Nietzsches Denken und literarische Produktion einen nicht wegzudenkenden Einfluß auf die gesamteuropäische Literatur und Denkweise ausgeübt und das Gesicht des 20. Jahrhunderts entscheidend mit geprägt. Eher selten ist es dagegen zu verzeichnen, daß sich jemand ohne Wertmaßstäbe und Vorurteile gedanklich mit Nietzsches Werk auseinandergesetzt hätte. [...]

#### **Historical Dictionary of Nietzscheanism -**

Carol Diethe 2013-12-19

Few philosophers have been as popular, prolific, and controversial as Friedrich Nietzsche, who has left his imprint not only on philosophy but on all the arts. Whether it is his concept of the übermensch or his nihilistic view of the world, Nietzsche's writings have aroused enormous interest, as well as anathema, in scholars for centuries. This third edition of Historical Dictionary of Nietzscheanism covers the history of this philosophy through a chronology, an introductory essay, appendixes, and an extensive bibliography. The dictionary section has over

400 hundred cross-referenced entries on his major writings, his contemporaries, and his successors. This book is an excellent access point for students, researchers, and anyone wanting to know more about Friedrich Nietzsche.

**Nietzsche** - Gianni Vattimo 2002-05-28

This renowned introduction - already a standard text in Europe - is translated here for the first time. Vattimo uses Heideggerean and cultural-critical perspectives to reassess the work and thought of Nietzsche.

*Nietzsche on Memory and History* - Anthony K. Jensen 2020-12-07

History and memory rank as central themes in the philosophy of Friedrich Nietzsche. As one of the last philosophers of the 19th century, Nietzsche naturally belongs to the so-called 'historical century'. The contentious exchange with the past and with antiquity - as much as the mechanisms, the dangers, and the lessons of memory and tradition - are continually examined and stand in close relationship with Nietzsche's vision of life and his project of human development. As Jacob Burckhardt once wrote of the cultural critique to his Basel colleague: "Fundamentally, you are always teaching history" (9/13/1882). Following Burckhardt's judgment, the contributors focus on the analysis of core questions in the philosophies of history and memory, and their respective convergence in the thought of Nietzsche. The epistemological relevance of these central concepts will be thematized alongside those concerning tradition, and education. The discussion of these rich themes unifies a broad spectrum of questions, ranging from cultural memory to contemporary philosophy of mind. The contributions are revised versions of selected papers presented at the 2018 conference of the annual meeting of the Nietzsche Society in Naumburg.

Nietzsche, Theories of Knowledge, and Critical Theory - B.E. Babich 2013-03-09

Nietzsche, Theories of Knowledge, and Critical Theory, the first volume of a two-volume book collection on Nietzsche and the Sciences, ranges from reviews of Nietzsche and the wide variety of epistemic traditions - not only pre-Socratic, but Cartesian, Leibnizian, Kantian, and post-Kantian - through essays on Nietzsche's critique of knowledge via his critique of grammar and



modern culture, and culminates in an extended section on the dynamic of Nietzsche's critical philosophy seen from the perspective of Habermas and critical theory. This volume features a first-time English translation of Habermas's afterword to his own German-language collection of Nietzsche's Epistemological Writings.

Nietzsche and Early German and Austrian Sociology - Franz zu Solms-Laubach 2007-01-01

While Nietzsche's influence on philosophy, literature and art is beyond dispute, his influence on sociology is often called into question. A close textual analysis of Nietzsche's works and those of important sociologists - Max and Alfred Weber, Ferdinand Tönnies, Rosa Mayreder - provides the first comprehensive account of their study and use of Nietzsche's writings. Above all, Nietzsche's critique of modernity, morality and culture are shown to have had a decisive influence on the development of sociology and the work of its leading thinkers at the end of the 19th century and the beginning of the 20th.

**Interpreting Nietzsche** - Ashley Woodward  
2011-08-25

Helping students tackle his thought and legacy, this guide explores how the major thinkers of the 20th Century have read and responded to Nietzsche's writings.

**Nietzsche, Power and Politics** - Herman Siemens 2008-01-01

Nietzsche's legacy for political thought is a highly contested area of research today. With papers representing a broad range of positions, this collection takes stock of the central controversies (Nietzsche as political / anti-political thinker? Nietzsche and / contra democracy? Arendt and / contra Nietzsche?), as well as new research on key concepts (power, the agon, aristocracy, friendship i.a.), on historical, contemporary and futural aspects of Nietzsche's political thought. International contributors include well-known names (Conway, Ansell-Pearson, Hatab, Taureck, Patton, Connolly, Villa, van Tongeren) and young emerging scholars from various disciplines.